

Wier Seisler tüe nid zilig

Ein Openair im Winter, wer kommt auf so eine abstruse Idee? Wier Seisler! Wir wollen beweisen, dass die Sensler keine «ziligi Titte» sind.

1000 Leute haben das Wier-Seisler-Eröffnungsfest von Januar 2012 in bester Erinnerung. Es wird wiederholt! «Ani and the flowers» machen Musik für Kinder; die «Stromstossörgeler» sorgen für Stimmung bei den Grossen. Sie verbinden Örgeli mit Stromgitarren und arrangieren Lieder von Florian Ast bis AC/DC neu. Würste, Gulasch, Gifferstee oder Kaffee fertig sorgen für die winterliche Feststimmung; Barbetrieb draussen und After-Show-Party im Saal des St. Martins mit DJ Saymen. *chs*



Samstag, 25. Januar, ab 18 Uhr.

Eindrücke vom letzten Winter-Openair im 2012. Das gibt wieder ein Fest! Bild Aebischer&Zahno

Wier Seisler

Januar - März 2014

Zwei Sensler Autoren lesen Gschüchte va früher. →2

Ein Konzert der Sensler Barbara-Andrey-Band. →2

Der Sieger des Biennale-Publikumspreises ist da. →3

Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». →4

Sensler – ausserordentlich musikalisch

Liebe Sensler, liebe Interessierte

Wer nach der Neueröffnung des Sensler Museums die permanente Ausstellung besucht hat, weiss: Im Sensebezirk existiert eine Vielfalt von Musikgruppen. So konnten wir kürzlich bei Wier Seisler den Cellist Sebastian Diezig begrüßen. Das Mitglied des Luzerner Symphonieorchesters tourt Jahr für Jahr um die Welt um an klassischen Konzerten aufzutreten. Auch das Aushängeschild des Sensler Musikgeschehens ist zu Gast bei uns: Gustav

gelang es durch seine Teilnahme am «Kampf der Chöre» auf das grosse musikalische Potential des Bezirks hinzuweisen.

Ausserfreiburgische Studenten sind oft erstaunt darüber, wieviele ihrer Freiburger Mitstudenten in einer Band spielen. Der Sensler ist ein Herdetier. Er liebt es dabei zu sein, in einem Kollektiv Kreatives zu erschaf-



fen. Die Vielfalt an Chören, Ensembles, Bands, Kirchenchören, Jodlervereinen, Duos und Trios nimmt kaum ein Ende. Als Randregion der Deutschschweiz müssen wir uns nicht vor grossen Nachbarn verstecken.

Aufgrund dieser Musikalität bleibt zu wünschen, dass weitere Sensler dem Beispiel Gustavs und Sebastian Diezigs folgen und im Rampenlicht der nationalen Bühnen in Erscheinung treten.

*Simon Thalmann,
Mister Musik von Wier Seisler*

- ☐ Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 50 Fr. unterstützen.
- ☐ Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 100 Fr. unterstützen.
- ☐ Ja, ich möchte als **Helferin/Helfer** bei Veranstaltungen mithelfen.
- ☐ Ja, ich möchte den **Newsletter** mit dem Programm per Mail erhalten.
- ☐ Ja, ich möchte die **Hauszeitung** per Post zugeschickt erhalten (Porto).

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Mit Unterstützung der

 Loterie Romande

 GAUCH
Cave des Rochers
Aus Freude am Geniessen

 aXalta
Treuhand AG

Vielen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern. Infos zu allen: www.wierseisler.ch/254/Sponsoren

Zwei Autoren – viele Geschichten

Kurz und kompakt sind die autobiografischen Kurzgeschichten von Roland Mülhauser und Otto Piller.

Zwei Seisler Persönlichkeiten berichten aus einer bewegten Zeit. Der eine Politiker, der andere Lehrer, schrieben beide mit dem Gedanken, für die Angehörigen Erfahrungen und Erinnerungen festzuhalten.

Die witzigen Anekdoten aus jener Zeit, aber auch die ernstesten Schilderungen aus den Jugendjahren beider Autoren stossen nicht nur innerhalb ihrer Ver-



Schreiben Geschichten von früher: Otto Piller (l.) und Roland Mülhauser.

Beide wollten eigentlich «nur» Erfahrungen und Erinnerungen für ihre Angehörigen festhalten.

wandtschaft auf grosses Interesse – auch allgemein genossen sie Respekt und Aufmerksamkeit. Sie sind Auslöser für einen interes-

santen Austausch unter uns Senslern. So erzählen uns Otto Piller und Roland Mülhauser Geschichten aus einer Zeit, wo der Sensebezirk noch eine isolierte Gesellschaft war, welche mit Konfessions- und Sprachgrenzen konfrontiert wurde. Kein leichter Stand für die Seisler Gesellschaft

in jener Zeit – darüber gibt es wahrhaftig viel zu erzählen.

Wier Seisler laden zu einem interessanten Seisleraabe unter dem Motto: *Wier chü nid nime schryybe ù lääse – wier hü o a Huuffe z verzöle.* Der Eintritt ist frei.

Leichte und gewichtige Seisler Geschichten: Do., 6. März, 20 Uhr; Eintritt frei.

Cric Print sorgt fürs ideale Druckmaterial

Hauszeitung, Menükarten und Flyer drucken Wier Seisler Gastro & Kultur bei Cric Print in Marly. Dort wo die Zweisprachigkeit registriert.

Cric Print ist ein Phänomen in der Freiburger Firmenlandschaft. Vor 27 Jahren als Verein aus dem linken Kuchen heraus entstanden, trug sich die Genossenschaftsdruckerei 1989 im Handelsregister ein. «Seit 1997 sind wir eine normale Druckerei. Die politische Ideologie haben wir abgestreift», sagte Anton Hagen, Leiter der Druckerei. Geblieben sind die Zweisprachigkeit, die flachen Hierarchien und die genossenschaftliche Gesinnung. Die acht Angestellten sind auch Genossenschafter und verdienen gleich viel. Es gibt auch einen Lehrling. Von Freiburg ist die Druckerei letztes Jahr nach Marly gezogen.

Für Anton Hagen sind die Druckaufträge von Wier Seisler eine Freude. Sie passen in die Reihe von Kultur-Kunden wie Bad Bonn, Frison, Nouveau Monde oder Equilibre. Wier-Seisler-Logo und Dreimonatsprogramm wurden von Mitarbeiterin Nicole Aebischer entwickelt. *chs*

Barbara-Andrey-Band im Konzert

Dass Musik verbindet und Grenzen überschreitet, weiss Barbara Andrey. Sie ist sehr vielfältig als Musikerin tätig.

Seit 15 Jahren steht die Heitenriederin auf der Bühne, performt als Sängerin, leitet einen Chor oder singt bei Rään oder Party-Project. Jetzt ist die Zeit für eigene Songs mit einer eigenen Band da. Sie kennt die Zutaten zu einem Musikabend für Geniesser. *st*
Do., 30.1., 20 Uhr; Eintritt 15/10 Fr.



Küche: Barbara Wenger für Silvio Sturny

Bei Wier Seisler in Tifers gibt es einen Wechsel. Ab 1. Januar leitet Barbara Wenger das Küchenteam.

Küchenchef und Geschäftsleitungsmitglied Silvio Sturny verlässt Wier Seisler aus persönlichen Gründen. Merci Silvio für deinen tollen Einsatz!

Talk mit Kristin Ash und Mario Rottaris

Das persönliche Gespräch mit zwei Freiburger Promis, die auf vielen Hochzeiten tanzen.



Sängerin Kristin Ash (Christine Aebischer) und der Ex-Gottéron-Spieler und Eishockey-Experte Mario Rottaris erzählen FN-Redaktorin Karin Aebischer von ihrer Karriere, ihren Träumen und ihrer Beziehung zum Sense-land. Kristin Ash und Mario Rottaris sind vielfältig engagiert. *chs*

Do., 23. Januar, 20 Uhr; Eintritt frei.

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tifers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

Goldensponsoren:

Para Travel, Freiburg
Gemeinde Tifers

Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düdingen
Cave des Rochers, Düdingen

Bronzensponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tifers
TR Management, Tifers
Renobau Zahno, Heitenried
Ackermann AG, Düdingen
Bouley-Web, Guschelmuth
Dt-Freib. Heimatkundeverein
Dt-Freib. Arbeitsgemeinschaft

Programmiert

Welche Zukunft für die Seisler Bauern?

Mit dem Frühling kommen wieder Hoffnungen und Ängste der Landwirte. Wie wird die Ernte – und wie sind die Rahmenbedingungen? Es gibt eine Gesprächsrunde von Direktbetroffenen und Verbandsvertretern rund um die neue Agrarpolitik. *fv*

Do., 20. März, 20 Uhr; Eintritt frei.

As jüschts Seisler Chees-Buffer

Ob Berg-, Weich- oder Hartkäse, in den Seisler Käsereien wird Wunderbares kreiert. Entdecken sie die Vielfalt an Seisler Käsesorten – mit Infos und bei Bedarf einer Auswahl an Weinen. *is*

Do., 13. Februar, 19 Uhr; Buffet 27 Fr.

Dartscup 21 bis 23

Vor der Tür stehen die nächsten Dartscup-Austragungen: Am 18. Januar, 15. Februar und 15. März im St. Martin. Klar: Mitfiebern erlaubt, Guinness trinken auch! *chs*

Anmeldung: www.dartscup.ch

Wie die Alten (früher) sangen...

«Topplet gneiet het besser, das isch ifach ds Tuuss.»

Tuuss, ein altes Wort fürs *Ass*, schien ausgestorben (s. Seisler-deutsches Wörterbuch). Aber vorige Woche hab ichs wieder mal gehört. *Ja, das isch super: Da isch mü ds Tuuss!*



Elmar Schafer's «dez wünsche – Eine Welt dazwischen», Öl auf Leinwand. Bild Sensler Museum

Publikumspreis an Elmar Schafer

Der behinderte Kunstmaler Elmar Schafer aus Schmitten hat den Publikumspreis der 2. Sensler Biennale gewonnen. Sein Bild passt zum Herbst.

Die Besucher der 2. Biennale im Sensler Museum hatten die Möglichkeit ihr liebstes Werk unter den 25 ausgestellten Kunstwerken zu bestimmen. Gewonnen hat das Gemälde «dez wünsche – Eine Welt dazwischen» von Elmar Schafer aus Schmitten. Schafers Werke sind von einem starken Naturempfinden geprägt.

Eindrücke, Gefühle werden mit kraftvollen Farben und bewegten Pinselstrichen abstrakt auf die Leinwand gebannt.

Herbststimmung vermittelt
Das Siegerbild vermittelt Herbststimmung. Tanzendes Laub im

*«Es scheint von heftigen
Winden verwirbelte und
gejagte Lichtpartikel zu
zeigen.»*

Ausstellungstext

warmen Sonnenschein inspirierte Elmar Schafer zu einem dreiteiligen farbenfrohen Ölbild. Aus dem Ausstellungstext: «Es scheint von heftigen Winden verwirbelte und gejagte Lichtpartikel zu zeigen. Leise redet das Bild davon, wie der arm- und beingelähmte Künstler hier diesen Raum dazwischen darstellt, welcher ihn ausmacht. Aus ihm schöpft Elmar Schafer die notwendige kreative Energie, um Werke zu schaffen, die seine Identität stärken.» Wir gratulieren zum Preis. *fw*

Noch mehr Musik im Museum

Eine Ausstellung zum 85. Geburtstag von Kunstmaler Marcel Hayoz verbindet die Malerei mit der Musik.

Seit dem 1. September 2013 ist das Sensler Musikschaffen Teil der Dauerausstellung des Sensler Museums. Noch mehr Musik gibt es während der Frühlingsausstellung zu sehen. Sie haben richtig gelesen: zu sehen. Roter Faden der Jubiläumsausstellung mit Werken von Marcel Hayoz, sind Bilder, die von Musik reden. Sei es motivisch, als Inspiration oder in ihrer Konzeption. Für den aus Düringen stammenden Künstler ist Musik ein Teil seines Alltags und beeinflusst sein künstlerisches Schaffen stark. Als Rahmenveranstaltung lädt das Museum zu einem Hauskonzert mit jungen Sensler Musikern. Das genaue Datum folgt. *fw*

«Malerei wie Musik»: vom 21. Februar bis 27. April.
Geführte Besichtigung am 8. März um 14.30 Uhr.
Infos: senslermuseum.ch



Marcel Hayoz, Fugato, 2011. Bild zvg

Apropos Museumsteam



Seit vielen Jahren arbeitet Myriam Meucelin Rohr in verschiedenen Funktionen fürs Museum. Zunächst im Stiftungsrat, übernimmt sie 2003 das Amt der freischaffenden Haustechnikerin. Unersetzbar beim Auf- und Abbau der Wechselausstellungen, findet sie für jede Herausforderung eine Lösung. Myriam Meucelin Rohr betreut das Museumslädli, hilft bei der Dekoration, liefert Ideen für die Gestaltung der Ausstellungen, macht Führungen auf Deutsch und Französisch, springt als Aufsichtsperson ein, fungiert als Taxi der nicht-motorisierten Museumsleiterin, und und und. *fw*

Ihr Lieblingssenslerwort ist *kane*.

Programmiert Donnerstag bleibt der Seisler Aabe

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der alle 14 Tage donnerstags stattfindet.

Das Kulturteam hat wieder ein vielfältiges Programm bereitegelegt. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, die Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- Sensler Talk mit Kristin Ash und Mario Rottaris am 23.1.
- Konzert der regionalen Barbara-Andrey-Band am 30.1.
- Besuch vom Museum Murten und seinem Leiter am 6.2.
- Einheimisches Käsebuffet in Verbindung mit Wein am 13.2.
- Roland Mühlhauser und Otto Piller lesen autobiographische Kurzgeschichten am 6.3.
- Ein landwirtschaftlicher Vergleich von früher bis heute gibts am 20.3.

Reservationen für alle Anlässe:
026 494 11 03; info@wierseisler.ch

Programmiert Das Museum Murten zu Besuch

Das Museum Murten, eine Kulturinstitution des Nachbarsbezirks, besucht das Sensler Museum: Wieso es bei uns keine Murtner Tracht gibt, im Museum Murten aber eine Chränzlitracht? Viele Geschichten und ein Ratespiel warten, aber auch Güferschtee und Nidlechueche. *fw*
Seisler Aabe im St. Martin:
Do., 6.2.14, 20 Ubr. Eintritt frei.

Neueingang



Kinderschuhe, Herrenschuhe, Freizeitschuhe, Pilgerschuhe, alte Schuhe, neue Schuhe, elegante Schuhe, Hochzeitschuhe: Im Sensler Museum gibt es viele Schuhe zu sehen.

Als Edith Ackermann aus Tafers dies bemerkte, da schenkte sie dem Museum kurzerhand Kinderschuhe, die sie selbst vor etwa 70 Jahren getragen hat: Vielen Dank! *fw*

Kulturprogramm Wier Seisler

Januar bis März 2014



Sa. 18.1.2014, 12.30 Uhr

20 Fr. Einschreibung

Pfyle schiesse wy d Profis

21. «wüy ü ay» Dartscup

Am Dart spielen finden immer mehr Leute gefallen. Der Dartscup ist auf Hobbyspieler ausgerichtet. Ob Anfeuerungsrufe oder Fangesang – im «Ally Pally» des Sensebezirks geht es immer stimmungsvoll zu und her.



Do 23.1.2014, 20 Uhr

Basler Vers., Hans Jungo, präsentiert

Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse

Talk mit Sängerin Kristin Ash und Kommentator Mario Rottaris

Das persönliche Gespräch mit Sensler Promis: Sängerin Kristin Ash und Eishockey-Experte Mario Rottaris erzählen FN-Redaktorin Karin Aebischer von ihrer Karriere, ihren Träumen, ihrer Beziehung zum Senseland und geben dabei Persönliches preis.



Sa. 25.1.2014, 18.30 Uhr

12 bzw. 7 Fr.

Winter-Openair

Wier Seisler tüe nid zilig

Familienkonzert mit Anja und den Stromstössgeler

1000 Personen haben das Wier-Seisler-Eröffnungsfest von Januar 2012 in bester Erinnerung. Es wird wiederholt! «Ani and the flowers» machen Musik für Kinder; die «Stromstössgeler» sorgen für Stimmung bei den Grossen. Danach DJ Saymen im St. Martin.



Do 30.1.2014, 20 Uhr

15 Fr., reduziert 10 Fr

Seisler Aabe

Wier Seisler sy musikaalisch

Konzert von Barbara Andrey und Band
Barbara Andrey und ihre Band spielen ihre eigenen Songs. Ob sanfte Balladen oder mitreissende Partymusik, sie kennt die Zutaten zu einem Musikabend für Geniesser. Immerhin hat die Senslerin 15 Jahre lang zahlreiche Gesangsrollen eingenommen.



Fr. 31.1.2014, 17 Uhr

Das Sensler Museum lächt ein

Lose, aaggügge ü iitouche

Eine Führung durch die im September 2013 eröffnete Dauerausstellung des Museums. Auf diese Weise können die Besucher besser hinter die Kulissen schauen.



Do. 6.2.2014, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Ratespiel zu den Sammlungen von Museum Murten und Sensler Museum

Das Museum Murten, eine Kulturinstitution des Nachbarbezirks, auf Besuch in Tifers. Wieso es im Sensler Museum keine Murtner Tracht gibt, im Museum Murten aber eine Chränzlittracht? Viele Geschichten warten. Ein Abend mit Güferschtee und Nidlechueche.



Do. 13.2.2014, 20 Uhr

Buffet 27 Fr.

Seisler Aabe

Wier Seisler chi choche

As jüschts Seisler Chees-Buffer

Ob Bergkäse, Weichkäse oder Hartkäse – in den Sensler Käseereien wird Wunderbares kreiert. Entdecken sie die Vielfalt an Sensler Käsesorten, mit Hintergrund-Infos und bei Bedarf einer Auswahl an Weinen.



Sa. 15.2.2014, 12.30 Uhr

20 Fr. Einschreibung

Pfyle schiesse wy d Profis

22. «wüy ü ay» Dartscup

Der Dartscup in Tifers ist auf Hobbyspieler ausgerichtet, mitfiebrnde Zuschauer sind dabei herzlich willkommen. Die 22. Austragung des Dartscups steigt Mitte Februar.



Fr. 21.2.2014, 18 Uhr

Das Sensler Museum lächt ein

Vernissage «Malerei wie Musik» – zum 85. Geburtstag von Marcel Hayoz

Die neue Wechselausstellung zum 85. Geburtstag von Kunstmaler Marcel Hayoz verbindet Malerei und Musik.



Do. 6.3.2014, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier chii schryybe u lääse

Auti Seislerschüchte – liecht & gwichtig
Kurz und kompakt sind die autobiografischen Kurzgeschichten von Roland Mühlhauser und Otto Piller. Anders und doch mit vielen Berührungspunkten schreiben sie über eine Zeit, wo Sensler für Gehorsamkeit, Treue und Bescheidenheit geschätzt wurden.



Sa. 8.3.2014, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lächt ein

Geführte Besichtigung durch die Wechselausstellung

«Malerei wie Musik» heisst die Ausstellung zum 85. Geburtstag von Marcel Hayoz. Während der Führung wird die Beziehung zwischen Musik und der Malerei in seinem Werk aufgedeckt.



Sa. 15.3.2014, 12.30 Uhr

20 Fr. Einschreibung

Pfyle schiesse wy d Profis

23. «wüy ü ay» Dartscup

Den Abschluss der Wintersaison bildet die 23. Austragung des Dartscups für engagierte Hobbyspieler. Natürlich ist auch einfach zuschauen und mitfiebern bei einem Glas Guinness möglich. Fans herzlich willkommen.



Do. 20.3.2014, 20 Uhr

Seisler Aabe

Geschter, hüt u moor

Welche Zukunft für die Sensler Bauern?
Mit dem Frühling kommen wieder Hoffnungen und Ängste der Landwirte. Wie wird die Ernte – und wie sind die Rahmenbedingungen? Eine vielfältige Gesprächsrunde von Direktbetroffenen und Verbandsvertretern rund um die neue Agrarpolitik.



Seisler Tüsch

DER Sensler Ort schlechthin

Der Treffpunkt für gemeinsames und gemütliches Essen – Reservation jeweils bis mittags erwünscht, denn der Seisler Tüsch wird erst ab sechs Personen durchgeführt.

Er findet jeweils am ersten Dienstag des Monats statt, immer um 19 Uhr.

Di., 7.1.2014

Di., 4.2.2014

Di., 4.3.2014



Goldspensoren und Partner:

Gemeinde Tifers



Pfarrei Tifers



Sensler Museum



Loterie Romande



Platzreservation: Gasthof St. Martin, Tifers 026 494 11 03; info@wierseisler.ch, www.wierseisler.ch
Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tifers statt.